

## Fair auch im Netz– eintägiger Workshop für Kinder und Jugendliche

In den vergangenen Jahren gab es Vorfälle im Kontext Schule, bei denen Schüler von Mitschülern im Internet mit Kommentaren und Bildern teils massiv verletzt wurden. Die Folgen für die betroffenen SchülerInnen waren gravierend (Ausgrenzung, psychiatrische Behandlung, Schulwechsel...). Auch die Schulklassen und Schule insgesamt waren von den Auswirkungen betroffen. Das Projekt „Fair auch im Netz“ kann als pädagogische Reaktion und Hilfeangebot gleichermaßen für jugendliche Cybermobber verstanden werden.

### Ziele

- Sensibilisierung / Bewusstmachung von Gefahren und Risiken für sich und andere
- Erkennen von Auswirkungen des eigenen Handelns im Netz auf andere
- Aufzeigen von Grenzen: Was ist o.k. – was nicht?
- Aufzeigen rechtlicher Rahmenbedingungen
- Förderung der Empathiefähigkeit
- Erarbeiten von möglichen Wiedergutmachungen und Entschuldigungen

### Zielgruppe

Jugendliche, die über soziale Netzwerke wie Facebook, whats`app und andere Kommunikationsplattformen andere Jugendliche **massiv** verletzt haben und / oder sich selbst gefährden

### Zeitlicher Ablauf

Pro Schulhalbjahr soll es einen Tagesworkshop geben. Dauer 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr  
Ort wird noch bekanntgegeben.

### Inhalte

- Austausch über Verhalten im Netz, Gewohnheiten, Fallschilderungen der Teilnehmer
- Wertediskurs: Was ist mir selbst in meinem Leben aktuell wichtig; welche Ziele verfolge ich; an wem oder wonach orientiere ich mich, wo finde ich Orientierung...
- Themenkomplex Gewalt – phys. / psych. Gewalt; „Alles nur Spaß“...
- Selbst- und Fremdwahrnehmung – wie wirke ich / meine Worte / Taten auf andere
- Evtl. Erarbeiten von Entschuldigungen und Wiedergutmachungen
- Anwendung verschiedener Methoden aus der sozialen Gruppenarbeit – ganzheitlicher Ansatz

### Zugang zum Projekt

- Bekanntmachen des Projekts an den Schulen des Landkreises Biberach (Aushang, Flyer, Schulhomepage, Elternbeirat, Gesamtlehrerkonferenzen, etc.)
- Meldung der Schüler über die Schulleitungen

### Ort

Abhängig von der Herkunft der Teilnehmer wird der Ort im Landkreis festgelegt. Denkbare Orte sind z.B. Schulen oder das Landratsamt. Rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung wird der Veranstaltungsort bekanntgegeben.

### Teilnehmerzahl

Gruppengröße von min. sechs bis max. 15 Teilnehmer

### Referenten

Jeder Tagesworkshop wird von einem 2er-Team durchgeführt.

Referenten aus den Reihen der Schulsozialarbeit.

Anmeldung:

Die Koordination des Projekts übernimmt die Kommunale Suchtbeauftragte des Landkreis Biberach.

Anmeldungen müssen stets zum angegebenen Anmeldeschluss schriftlich mit den bereitgestellten Anmeldeformularen dort eingegangen sein. Die Anmeldeformulare müssen von den Eltern der Teilnehmer, vom Teilnehmer selbst und vom jeweiligen Schulleiter unterzeichnet sein.

Anmeldeformulare und weitere Informationen zum Projekt unter [www.ju-bib.de](http://www.ju-bib.de)

[Heike.Kuefer@biberach.de](mailto:Heike.Kuefer@biberach.de)

Telefon: 07351 52 6326